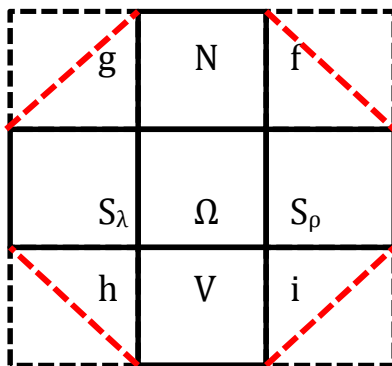


Übereckrelationen als transitorische Abbildungen

1. Man kann das in Toth (2014a) entwickelte und in Toth (2014b) zur ontischen Subkategorisierung verwandte Raummodell mit transitorischen Feldern auch dazu benutzen, um eine ganz bestimmte Klasse von, vor allem für Paris typische, Übereck-Anbauten durch formale Abbildungen zu beschreiben. Bei diesen Anbauten handelt es sich ausnahmslos um Systeme und also nicht um Adsysteme relativ zu den Systemen, mit denen sie in adessier Lagerrelation stehen. Auffällig ist jedoch folgendes: Diese Überecksysteme kommen ausschließlich in den V benachbarten transitorischen Raumfeldern vor, d.h. sie betreffen ausschließlich die Abbildungen h und i im folgenden Modell.



Dagegen finden sich in den N benachbarten transitorischen Raumfeldern höchstens exessive Übereckrelationen, d.h. Vorder- und Hinterseite von Gebäuden unterscheiden sich durch substantiell-adessive Überecksysteme in Nachbarschaft von V und durch privativ-exessive Übereckrelationen in Nachbarschaft von N. Der Grund dürfte ein rein praktischer sein: Diese eigenständigen Übereckanbauten sind wohl aus Platznot entstanden und enthalten ausschließlich Läden und Restaurants, die demzufolge auf den von Subjekten meist frequentierten Vorderseiten von Gebäuden angebracht wurden.

2.1. $i = [V \rightarrow S_p]$



Rue de la Bièvre, Paris

2.2. $f = [S_p \rightarrow N]$



Rue de la Verrerie, Paris

2.3. $g = [N \rightarrow S_\lambda]$



Rue de l'Échaudé, Paris

2.4. $h = [S_\lambda \rightarrow V]$



Rue Portefoin, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Ein Modell zur Subpartitionierung ontischer Raumfelder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b 12.9.2014